

Ostermarsch 2017



Presseinformation 2
Aktionen in mehr als 90 Städten

Beendet die Kriege, Stoppt das Bomben, Abrüsten - „Die Waffen nieder“

ist der Tenor der Aufrufe zu den diesjährigen Ostermärschen. Auch in diesem Jahr finden die Ostermärsche mit aktuell über 90 angekündigten Aktionen und Veranstaltungen in allen Teilen Deutschlands statt.

Diese werden von örtlichen bzw. regionalen Initiativen organisiert. Die Fluchtursache Krieg bekämpfen, das ist eine weitere Forderung in den Aufrufen, die Hoffnung auf Entspannungspolitik und zivilen Lösungen internationaler Konflikte wird in den Aufrufen zum diesjährigen Ostermarsch hervorgehoben. Die Friedensbewegung kritisiert die wachsende deutsche Beteiligung an vielen dieser Kriege. Eine verantwortliche Umsetzung der Menschenrechte müsste anders aussehen: Statt militärischen Eingriffen sind Projekte der zivilen Konfliktbearbeitung vor Ort zu entwickeln. Statt die Geflüchteten zu bekämpfen und zu verdammen, sind die Grundursachen ihrer Flucht auszuräumen: Krieg und Waffenexporte.

Am heutigen Karfreitag finden neben Friedensgottesdiensten und kleineren Mahnwachen Aktionen in Biberach, im hessischen Bruchköbel, in Chemnitz, in der Bittermark bei Dortmund (am Mahnmal für die Opfer der Karfreitags-Erschießungen), in Gronau, am Fliegerhorst Jagel (Zentrale der Tornado-Aufklärungsflüge der Bundeswehr) und in Stuttgart (AFRICOM) statt. Bereits gestern begann der Thüringer Ostermarsch in Erfurt.

Die Infostelle Ostermarsch 2017 im Frankfurter Gewerkschaftshaus ist wieder über die Ostertage besetzt.

Frankfurt am Main, 14. April 2017

**Die Informationsstelle befindet sich im Frankfurter Gewerkschaftshaus,
Tel.: 069/24249950, Fax: 069/24249951, E-Mail: Frieden-und-zukunft@t-online.de**